



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON JOHANNES PAULUS II. BEI DEN BERATUNGEN DER NATIONALDIREKTOREN DER PÄPSTLICHEN MISSIONSWERKE

Samstag, 9. Mai 1981

Selten tritt der weltweite Charakter, die Katholizität unserer Kirche so offensichtlich zu Tage wie bei den Beratungen der Nationaldirektoren der Päpstlichen Missionswerke hier in Rom. Vertreter aus 97 Ländern beraten über Wege und Mittel, wie den ärmsten unserer Brüder und Schwestern am schnellsten, sichersten und besten geholfen werden kann. Die Kirchen aus Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika überlegen und beschließen gemeinsam mit der abendländischen Kirche einen Lastenausgleich zwischen den jungen Kirchen des Südens, deren rasches Wachstum Anlaß zu großen Hoffnungen ist, und den Kirchen der Alten Welt, die voll Verwunderung erleben dürfen, wie das Samenkorn des Evangeliums, das sie vor wenigen Menschenaltern einpflanzen durften, herangewachsen ist und reiche Frucht trägt.

Euch alle, die ihr brüderlich versammelt seid, um einander beizustehen, rufe ich auf, es nicht bei der materiellen Hilfe zu belassen, sondern dem Menschen mit der Liebe Christi zu begegnen. Die Liebe Gottes ist unteilbar. Wer das Evangelium wahrhaft verkündet, wer die Frohe Botschaft vom Reiche Gottes ehrlich aufnimmt, wird sich auch vor den Leiden seines Bruders nicht verschließen.

Es waren Männer und Frauen aus dem einfachen Volk, die am Anfang der missionarischen Erneuerung standen. Bis auf den heutigen Tag tragen christliche Familien die Arbeit der jungen Kirche wie der Missionare, die deren Fundament legten. Und ich möchte dabei an den Aachener Arzt und Familienvater Heinrich Hahn erinnern, der 1842 dem französischen Vorbild folgte und in Deutschland den "Franziskus-Xaverius-Verein" gründete. Heute, einhundert Jahre nach seinem Tod, unterstützen über eine Million deutscher Katholiken sein Werk, das sich 1972 den neuen Namen "Missio" gegeben hat.

Der Papst möchte über die hier anwesenden Vertreter der Päpstlichen Missionswerke allen Katholiken in allen Kontinenten seinen Dank dafür aussprechen, daß sie den Sendungsauftrag Christi zu dem ihrigen gemacht haben und mithelfen, in seinem Namen unter den Menschen eine

Zivilisation der Liebe zu errichten.

Von Herzen erteile ich allen Missionaren und Missionsshelfern sowie allen Freunden und Förderern der Mission in der Liebe Christi meinen besonderen Apostolischen Segen.

Je désire vous remercier vous aussi, chers Frères de langue française, d'Europe et d'Afrique notamment, pour tout ce que vous faites pour ouvrir sans cesse vos communautés ecclésiales, au-delà de leurs besoins immédiats, à la dimension universelle, dans une solidarité réciproque faite d'estime, de partage généreux, d'échanges de services et de témoignages, afin d'aider à l'annonce de l'Évangile et de fortifier les Églises. Que le Seigneur ressuscité soutienne votre zèle!

I wish to add a word in English to express my deep gratitude to all of you for your zealous partnership in the Gospel of our Lord Jesus Christ. Everything you do is directed to the proclamation of his holy Name. Through your generous efforts may the whole people of God realize ever more the dignity of their missionary calling.

Mi saludo, cordial y lleno de benevolencia, para vosotros miembros del Consejo Superior de las Obras Misionales Pontificias de lengua española. Os expreso mi profunda complacencia y reconocimiento por vuestra valiosa colaboración en favor de la causa misionera de la Iglesia. Seguid con renovado entusiasmo en ese meritorio trabajo, que de corazón aliento y bendigo.